

Film-Produktion castet Brautpaare

Pro Sieben will im Kreis Cloppenburg Hochzeit mit der Kamera begleiten

sil **Cloppenburg.** Eine Überraschung erlebte Olá Dückmann aus Espelkamp, als sie am vergangenen Samstag gemeinsam mit ihrer Schwester zur Anprobe das Brautmoden-Fachgeschäft C.A. Thole in Cloppenburg betrat. Dort wartete nicht nur der ausgesuchte Traum in Weiß für den schönsten Tag ihres Lebens, sondern auch ein Kamera-team im Auftrag des Fernsehsenders „Pro Sieben“. Boris und Daniela Erdtmann von der Filmproduktion „Early Bird“ aus München waren per Harley, Flugzeug und Leihwagen nach Cloppenburg gereist, um hier Bräute für eine neue Fernsehreihe zu casten.

Nach einem kurzen Probetagebuch und einigen Fragen konnte sich Olá Dückmann wieder ganz ihrer Anprobe widmen. Ob sie allerdings tatsächlich teilnehmen wird, muss sie erst noch mit ihrem zukünftigen Besprechen. Und es wurden ja noch mehr junge Frauen unter die Lupe



Braut Olá Dückmann beim Probedreh mit dem Kamera-Team in Cloppenburg.

Foto: sil

genommen: Im Stundentakt traten Bräute aus der ganzen Region am Samstag bei C.A. Thole zur Anprobe an und einige von ihnen machten bei dieser Gelegenheit gerne mit beim Casting. Welche Paare am Ende ausgewählt werden,

entscheidet sich erst etwas später.

Geplant ist eine Reality-Show, in der Brautpaare in den letzten 48 Stunden vor der Hochzeit von einem Kameratteam begleitet werden. Neben der Dokumentation

der unterschiedlichen Hochzeitsbräuche in den verschiedenen Regionen Deutschlands steht vor allem das Brautpaar selbst mit all seinen Emotionen im Mittelpunkt. Der Vorbereitungsstress, der Junggesellenabschied, der Gang zum Altar aber auch die Tränen der Brauteltern sowie die kleinen und großen Pannen und Überraschungen, die auf jedes Brautpaar warten, werden ebenso festgehalten wie die anschließende Hochzeitsfeier. „Das besonders Interessante an dieser Sendung ist, dass es kein Konzept gibt. Wir begleiten das Brautpaar hautnah und sind selbst völlig ahnungslos, was kommt. Wir begleiten die Braut sozusagen backstage durch die beiden wohl spannendsten Tage ihres Lebens“, erläutert Boris Erdtmann. Es ist geplant, dass die Serie noch in diesem Jahr auf Pro Sieben im Nachmittagsprogramm anläuft, dessen Pilot-Sendung im Kreis Cloppenburg gedreht werden soll.



COCKTAILS ZUR EINSCHULUNG

→ CLOPPENBURG, SEITE 30

Cloppenburg

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

THOBEN ERHÄLT EHRENMEDAILLE

→ BEVERN, SEITE 31



AUGUSTINUS

Moin!

Bekanntlich zieht es zahlreiche Vechtaer ja schon Wochen vor der offiziellen Stoppelmarteröffnung zur „Westerheide“. Während für die Schausteller und anderen Marktbesucher neben dem Aufbau noch etwas Zeit zum Durchatmen bleibt, steigt der Blutdruck bei den Fans eines der größten Volksfeste Norddeutschlands stündlich. Vielleicht, weil es in diesen Tagen auf und um das Festgelände noch ruhig zugeht, hatte sich am Wochenende eine Handvoll Störche auf einer der bereits als Parkplatz ausgewiesenen Flächen vor dem Wasserwerk niedergelassen. So war jedermann gedient: Die Schaulustigen verfolgten das Wachsen des Marktes, und die Störche genossen die Ruhe vor den tollen Tagen. Wenn erst die Fahrgeschäfte dröhnen, wird es wohl kaum einen der majestätischen Vögel in dieser Gegend halten, schätzt

Augustinus
augustinus@nordwest-zeitung.de

WETTER HEUTE

Heute anfangs freundlich. Später bewölkt, örtlich Regenschauer.



Morgens
15°



Mittags
25°



Abends
21°

TIPP DES TAGES

WALLFAHRT: Zur Wallfahrt nach Bethen sind die „Ermländer“ aus dem norddeutschen Raum sowie weitere Gläubige am Sonntag, 15. August, eingeladen. Der Gottesdienst, den Konsistorialrat Dr. Fischer sowie die Pfarrer Dr. Dirk Kötting, August Vornhusen und Wolfgang Spindelmann zusammen mit den Gläubigen feiern werden, beginnt um 15 Uhr in der Wallfahrtsbasilika. Im Anschluss an die Eucharistiefeier trifft man sich zu gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Haus Maria Rast.

VERKEHRSTIPP

BLITZER: In dieser Woche sind Blitzer an folgenden Stellen im Südkreis und der Mitte des Kreises Cloppenburg angekündigt: **Dienstag:** Auen, Zur Radde, Garen, Löninger Straße, OD Lindern, Lastruper Straße, Cappeln, K 170; **Mittwoch:** Hemmelte, B 68; **Donnerstag:** OD Schwichteler, Bakumer Straße, Cappeln, Große Straße; **Sonntag:** Hoheging, B 213, Westermostek, B 72, Stapelfeld, B 68

So erreichen Sie die Redaktion:
04471/9988-2802
Fax: 04471/9988-2809; E-Mail:
red.cloppenburg@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung:
01802/998833*

* 6 Cent je Gespräch aus dem Festnetz

PRO 7 AUF „BRAUTSCHAU“ IN CLOPPENBURG



Auf „Brautschau“ im Cloppenburg Brautmodengeschäft C.A. Thole haben sich am Sonnabend TV-Produzent Boris Erdtman (links) und Ehefrau Daniela begeben. Gesucht wurden die Hauptdarsteller einer 48-Stunden-Reportage rund um die Hochzeit. Gecastet wurden

über den Tag hinweg acht Frauen, die noch in diesem Jahr ihrem Mann das Ja-Wort geben werden. Unter ihnen war auch Heike Schaper (rechts) aus Lingen, die die Fragen der Redakteurin beantwortete und für erste Probeaufnahmen posierte. Besonderen Wert legt

das Produktionsteam, das für den Sender Pro 7 unterwegs ist, auch auf Sitten und Bräuche rund um das Heiraten, sagte Produzent Erdtman. Ausgestrahlt wird die Reportage im Nachmittagsprogramm in der Reihe „We are family“.

BILD: REINER KRAMER

„Fahnder“ erweist sich als Räuber

JUSTIZ 26 Jahre alter Cloppenburgler wegen räuberischer Erpressung vor Landgericht

Der junge Angeklagte hatte zwei Männer verfolgt, die er als Diebe ausgemacht haben wollte. Laut Anklage soll der Mann ein Messer vorgehalten haben.

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

OLDENBURG/CLOPPENBURG – Wegen schwerer räuberischer Erpressung muss sich seit Montag ein 26 Jahre alter Mann aus Cloppenburg vor dem Oldenburger Landgericht verantworten. Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 21. November vergangenen Jahres in Cloppenburg zwei 20 und 21 Jahre alte Männer ausgeraubt zu haben. Dazu hatte er sich den Ermitt-

lungen zufolge als selbst ernannter „Fahnder“ aufgespielt. Vor der Tat hatte sich der Angeklagte in einer Cloppenburg Diskothek aufgehalten. Dort war einem Gast eine Geldbörse gestohlen worden.

Der 26-Jährige war damals auf die Idee gekommen, die Diebe der Geldbörse ausfindig zu machen und zu stellen – allerdings nicht ganz uneigennützig, wie sich später herausstellte. Die Verfolgung der mutmaßlichen Diebe hatte der Angeklagte mit einem Taxi aufgenommen. Irgendwann hatte er zwei Personen gesehen, die er für die Geldbörsen-Diebe gehalten haben will. Er stellte die beiden, hielt ihnen ein Messer vor und ohrfeigte sie. Den beiden Opfern gelang aber vorerst noch die

Flucht. Den 20-Jährigen machte er aber wenig später erneut ausfindig, drohte ihm nun mit dem Tode und nahm ihm laut Anklage 65 Euro ab. Dem 21-Jährigen erging es nicht viel besser. Auch dieses

*Eine
Psychiaterin soll
Auskunft über die
Schuldfähigkeit
des Angeklagten
geben*

Opfer fand der Angeklagte, schlug und trat es und erbeutete so 50 Euro. Der 26-Jährige soll genau gewusst haben, dass es sich bei den beiden jungen Männern nicht um die Geldbörsen-Diebe gehandelt hatte. Das stellte der Ange-

klagte am Montag auch nicht mehr in Abrede. Ihm und seinem Verteidiger, dem Cloppenburg Rechtsanwalt Helmut Kellermann, geht es darum, feststellen zu lassen, dass bei der ganzen Geschichte kein Messer im Spiel gewesen war.

Die schwere räuberische Erpressung (unter Einsatz eines Messers) ist mit einer Mindeststrafe von fünf Jahren Gefängnis bedroht. Deswegen ist es aus Sicht des Angeklagten mehr als angezeigt, das Messer „vom Tisch“ zu bekommen.

Das Gericht hat zu dem Prozess eine Psychiaterin hinzugezogen, die Auskunft über die Schuldfähigkeit des psychisch beeinträchtigten Angeklagten geben soll. Das Verfahren wird fortgesetzt.

Gitarren-Abend findet nur wenig Anklang

MUSIK Hochkarätige Virtuosen im Innenhof des Clemens-August-Gymnasiums

CLOPPENBURG/THI/KRA – Die „Guitar Gala Night“ im Innenhof des Clemens-August-Gymnasiums hätte am Freitagabend mehr Zuhörer verdient gehabt. Dabei hatten die Freude der Kunst, die mit diesem Abend ihre Konzertsaison eröffneten, hochkarätige Gitarrenvirtuosen eingeladen. So wurden die rund 50 Gäste mit grandioser Gitarrenmusik unterhalten.

Zum Start des Konzerts spielten das deutsch-kanadische Amadeus Guitar Duo mit Thomas Kirchhoff und Dale Kavanagh sowie das süddeutsche Duo Christian Gruber und Peter Maklar – sie kennen sich seit vielen Jahren von Begegnungen auf Gitarren- und Musikfestivals – gemeinsam. Zwischen Barock und Moderne bewegten sich im An-

schluss Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff mit Werken von Händel und Jolivet.

Gruber und Maklar gaben im zweiten Konzerteil Kompositionen von Albéniz und de Falla, bevor alle vier Gitarrenvirtuosen gemeinsam aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 6 von Johann Sebastian Bach spielten.

Die Konzertsaison der Freude der Kunst geht weiter am 17. September in der Aula des Clemens-August-Gymnasiums: Ab 20 Uhr gibt es ein Konzert für zwei Marimbas: „Das Spiel an zwei Marimbas“ spricht ein Feuerwerk an Melodien, Stimmungen und Klängen aus verschiedenen Jahrhunderten“, heißt es in der Ankündigung. Erwachsene zahlen 15, Schüler zehn Euro Eintritt.



Das Duo Christian Gruber und Peter Maklar zupften und spielten mit Können ihre Gitarren.

BILD: THEO HINRICHS

Holterhoff zeigt Bilder in der VHS

Die Ausstellung trägt den Titel „Frontal – Fassaden und Leute“. Die Bilder sind teils auf Plane gedruckt.

CLOPPENBURG/EB/KRA – Eine Auswahl ihrer fotografischen Arbeiten stellt Tine Holterhoff vom 20. August bis zum 20. Oktober in der Volkshochschule Cloppenburg, Altes Stadttor 16, unter dem Titel „Frontal – Fassaden und Leute“ aus. Die Künstlerin, gebürtige Cloppenburglerin, lebt und arbeitet in Köln. Eines ihrer häufigsten Motive sind Fassaden – großformatig hinter Plexiglas oder auf Plane gedruckt. Holterhoff: „Fassaden sind Oberflächen. Das ‚Dahinter‘ verdecken sie und das macht sie interessant.“ Aus den dreidimensionalen Strukturen der Architektur werden mit den Mitteln der Fotografie – ohne Nachbearbeitung am Computer – Bilder, die auf den ersten Blick wie moderne Malerei wirken und den Betrachter verwirren. Die Wahl von Ausschnitt und Perspektive zeigt Ästhetik in Vorstädten, Gewerbegebieten, Hotelbunkern am Mittelmeer. Im Kontrast zur reduzierten Architektur fotografie bevölkern Gruppen von Menschen die neuen Bilder Tine Holterhoffs. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 20. August, 18 Uhr, in der VHS wird Wilfried Körtzinger, selbst Fotokünstler, Kunsterzieher und ehemaliger Architekt, die Arbeiten von Tine Holterhoff vorstellen.

Auto übersehen: Drei Insassen leicht verletzt

CLOPPENBURG/KRA – Drei Menschen sind am Montagmorgen um 10.47 Uhr bei einem Unfall leicht verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, befuhr ein 45-jähriger Autofahrer aus dem Saterland die Ahlhorner Straße (B 213) von Ahlhorn in Richtung Cloppenburg. Ein 82-jähriger Pkw-Fahrer aus Großenkneten kam aus Richtung Cloppenburg und wollte im Ortsteil Hoheging nach links in die Kellerhöher Straße abbiegen. Dabei übersah er den entgegenkommenden 45-Jährigen und stieß mit dessen Fahrzeug im Einmündungsbereich auf der Fahrspur Richtung Cloppenburg zusammen. Der 82-Jährige und die beiden 45- und 32-jährigen Insassen des zweiten beteiligten Fahrzeugs wurden leicht verletzt. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 10000 Euro.

EWE-Verträge werden behandelt

CLOPPENBURG/KRA – Die CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Cloppenburg trifft sich am Mittwoch, 11. August, um 17 Uhr im Historischen Ratssaal des Rathauses zur Fraktions-sitzung. Darin geht es unter anderem um Strom- und Gas-konzessionsverträge mit der EWE, um einen Bericht über eine Schulbereisung und um Themen der Fachausschüsse.